

Berlin, 30. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung unseres Aktienkurses und die kürzlich veröffentlichten Presse- und Ad-hoc-Meldungen möchten wir Ihnen einen zusammenfassenden Überblick und ergänzende Erläuterungen zu den wesentlichen Themen geben.

Die in der letzten Woche angekündigte geplante Aktienzusammenlegung im Verhältnis 1:5 wurde notwendig, um unser Unternehmen finanzierungsfähig zu halten. Weitere zukünftige Kapitalmaßnahmen sind nicht mehr durchführbar, sofern der Aktienkurs unter den Nominalwert von 1€ je Aktie fällt – wie bereits am Freitag der letzten Woche geschehen. Sollte die geplante Aktienzusammenlegung durch die Hauptversammlung beschlossen werden, so wären auch zukünftige Finanzierungsmaßnahmen durchführbar. Die Aktienkursentwicklung der letzten Wochen und Monate hat leider die durchaus positiven Unternehmensentwicklungen (unten nochmals zusammengefasst) nicht reflektiert, so dass wir diese Maßnahme für absolut notwendig erachten.

Wir können Ihnen versichern, dass die Datenlage und die Entwicklungen unserer Studien von diesen Maßnahmen völlig unabhängig zu sehen sind, d-h- die geplante Aktienzusammenlegung wurde ausdrücklich nicht durch negative Entwicklungen in unseren Studien-Programmen ausgelöst.

Nachfolgend eine kurze Übersicht zum Stand unseres Entwicklungsprogramms mit unserem Hauptwirkstoffkandidaten, dem Immuntherapeutikum Lefitolimod:

- Wir haben bereits im Mai 2017 die Patientenrekrutierung für unsere derzeit wichtigste Studie IMPALA, eine Phase III Zulassungsstudie in der Indikation Darmkrebs, abgeschlossen. Auch haben wir jetzt auf Basis der bisher dokumentierten Patientendaten und mit Hilfe statistischer Methoden eine wesentlich höhere Planungssicherheit für den Zeitpunkt der Auswertung dieser Studie erreicht, wie in der letzten Woche veröffentlichten Pressemitteilung ausgeführt.
- Wir haben zu zwei der vier klinischen Studien mit Lefitolimod finale Ergebnisse veröffentlicht: der explorativen Phase II Studie IMPULSE in der Indikation kleinzelliger Lungenkrebs und der Phase Ib/Ila TEACH bei Patienten mit HIV-Infektion. Aufbauend auf den vielversprechenden Ergebnissen werden bereits die nächsten Schritte des Studienprogramms, vorbereitet:
  - So wird unser Kooperationspartner Aarhus University die Kombinationsstudie TITAN mit Lefitolimod in HIV voraussichtlich noch in diesem Jahr beginnen. Dafür hat unser Partner bereits von dem US-amerikanischen Unternehmen Gilead Fördermittel erhalten.
- Mit der EnanDIM-Molekülfamilie haben wir erfolgversprechende Nachfolgekandidaten für Lefitolimod, wie erste positive Daten aus präklinischen Studien gezeigt haben. Eines der Moleküle sollte bis Anfang/Mitte 2019 für den Eintritt in eine erste klinische Studie bereit sein.

Wir sind stolz darauf, dass wir nach intensiven Vorbereitungsmaßnahmen im Februar diesen Jahres unseren ersten Lizenzvertrag für Lefitolimod mit der amerikanischen ONCOLOGIE abgeschlossen und bereits die erste Zahlung von 3 Mio. € erhalten haben. Zusätzlich wird ONCOLOGIE eine Kapitaleinlage von 2 Mio. € innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsabschluss leisten. Zudem sind Meilensteinzahlungen von mehr als 100 Mio. € möglich sowie Lizenzgebühren im niedrigen zweistelligen Prozentbereich vom Umsatz bei einer möglichen Marktzulassung von Lefitolimod.

Die Weiterentwicklung unseres Studienprogramms erfordert eine gesicherte Finanzierung, was uns in der Vergangenheit immer gelungen ist. Allein seit Jahresbeginn haben wir einen Liquiditätszufluss von knapp 10 Mio. € realisiert. Diese Mittel und die in 2017 sowie im ersten Quartal abgeschlossenen zusätzlichen Rahmenvereinbarungen sichern die Finanzierung unseres Unternehmens bis voraussichtlich Ende 2018.

Unsere Produktpipeline entwickelt sich bislang nach Plan und vor dem Hintergrund der o.g. Faktoren blicken wir zuversichtlich auf das laufende Jahr 2018: Insgesamt haben wir eine gute Basis für die weitere, positive Entwicklung unseres Unternehmens.

Auch wenn unsere Vorstandsvorsitzende, Dr. Mariola Söhngen, sich aus ausschließlich persönlichen Gründen entschlossen hat ihren Vertrag nicht zu verlängern, sind die Weichen für die weitere Entwicklung von MOLOGEN gestellt. Die Richtung und die Strategie sind definiert. Wir tun unverändert alles, das Unternehmen erfolgreich weiterzuführen und die gesetzten Ziele zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir uns besonders bei Ihnen, den Aktionärinnen und Aktionären, bedanken, dass Sie uns in dieser herausfordernden Zeit ihr Vertrauen schenken und uns weiter unterstützen.

Sehr gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der MOLOGEN AG